



STADT MEERBUSCH
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des **Rates** am 29. Mai 2008

Tagesordnung	Seite
Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1. Einwohnerfragestunde	3
2. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 B in Meerbusch-Osterath, Osterath-West; Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB	3
3. Gestaltungssatzung Nr. 31 für den Bereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 B in Meerbusch-Osterath, Osterath-West	4
4. 3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 127 A in Meerbusch-Lank-Latum, im Bereich der Uerdinger Straße Nr. 12; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. §§ 1 (8) und 13a BauGB	4
5. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 226, Meerbusch-Lank-Latum, Am Wasserturm; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. §§ 1 (8) und 13a BauGB	5
6. Kooperation der wbm Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH mit den Stadtwerken Willich GmbH	6
7. Antrag der CDU-Fraktion vom 15. Mai 2008 auf Ausschussumbesetzung	7
8. Anfrage der FDP-Fraktion vom 29. April 2008 zur Sanierung der B9	7
9. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	7
10. Termin der nächsten Sitzung	8
11. Verschiedenes	8

Anwesenheit

Sitzungsort: Städtisches Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, Meerbusch-Strümp

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.20 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Docktor, Hermanns, Homuth-Kenklied, Joliet-Heising, Körling, Kox, Pricken, Schoppe, Steinforth und sowie die Ratsherren Becker, Damblon, Hoppe, Jung, Jürgens, Kunze, Lerch, Lienenkämper (ab TOP 6), Rennertz, Rheingans, Schotten, Stüttgen, van Vreden, Wartchow und Wehrspohn,

von der SPD-Fraktion:

die Ratsfrauen Niederdellmann und Pabich (ab TOP 6) sowie die Ratsherren Eimer, Jüngerkes, Losse, Neuhausen, Sandt und Schoenauer,

von der FDP-Fraktion:

die Ratsfrauen Fremerey und Schmidt sowie die Ratsherren Rettig und Dr. Schumacher,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrauen Dr. Schomberg (ab TOP 6) und Stockmann sowie die Ratsherren Dammer, Fliege, Peters und Ruyter,

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage ,

Bürgermeisterreferentin StAR'in Scholten

Zentrale Dienste: StOVR Wirtz, StAfrau Heidbreder

Rechnungsprüfungsamt: StAR Hilgers

Fachbereich 6: VA Gatzlik

Es fehlen:

Ratsherr Radmacher (CDU), Ratsfrau Niederdellmann-Siemes und Ratsherr Schulz (SPD), Ratsfrau Wellhausen und Ratsherren Meyer-Ricks und Kletti (FDP)

Schriftführer

Jürgen Wirtz

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 B in Meerbusch-Osterath, Osterath-West; Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

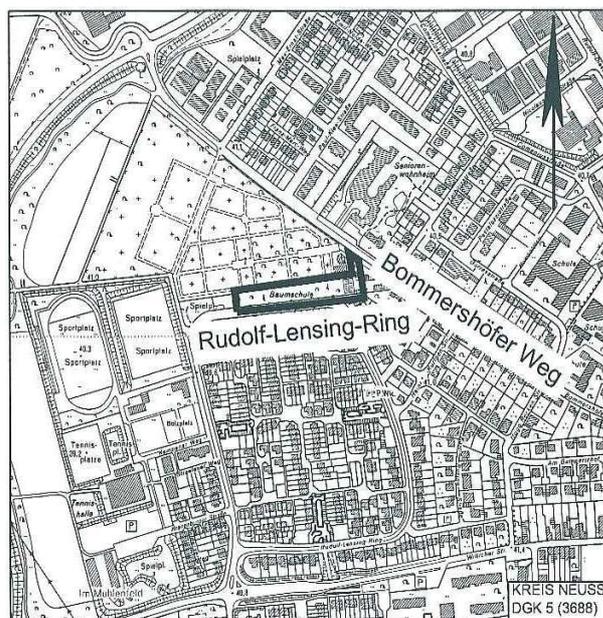
Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 B, Meerbusch-Osterath, Osterath West als Satzung gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Oktober 2007 (GV.NRW. S. 380).

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird dabei begrenzt

- im Norden von der südlichen Grenze des Osterather Friedhofsgeländes
- im Nordwesten von den westlichen Grenzen der vorhandenen westlichen Steinbildhauerei und eines Teilstücks des südlichen Fahrbahnrandes der Straße "Bommershöfer Weg"
- im Nordosten von der nördlichen Grenze eines Teilstücks des "Bommershöfer Weg"
- im Osten von der nördlichen und westlichen Grenze des Flurstückes 214 der Flur 9 der Gemarkung Osterath
- im Süden vom nördlichen Rand der Fahrbahnfläche Rudolf-Lensing-Ring und im Südosten von der südlichen Grenze eines Teils des Flurstückes 449 der Flur 9 der Gemarkung Osterath (Hinsbecker Weg).
- im Westen von der östlichen Grenze des Flurstückes 899 der Flur 9 der Gemarkung Osterath sowie eines Teils des Flurstückes 898 Flur 9 der Gemarkung Osterath und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Gleichzeitig wird die Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 9 (8) BauGB beschlossen.

Dabei macht sich der Rat ergänzend die vom Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften am 8. April 2008 beschlossene Abwägung zur öffentlichen Entwurfsauslegung zu Eigen.

Die Abwägung lag dem Rat der Stadt in der Fassung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften 8. April 2008 vor. Die zu den Abwägungsbeschlüssen des Ausschusses gehörenden Vorlagen mit den eingegangenen Stellungnahmen sind dem Rat bekannt.

Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten die entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 65 B außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Gestaltungssatzung Nr. 31 für den Bereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 B in Meerbusch-Osterath, Osterath-West

Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Gestaltungssatzung Nr. 31 für den Bereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 B in Meerbusch-Osterath, Osterath West in der als Anlage beigefügten Fassung. Gleichzeitig wird die als Anlage beigefügte Begründung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

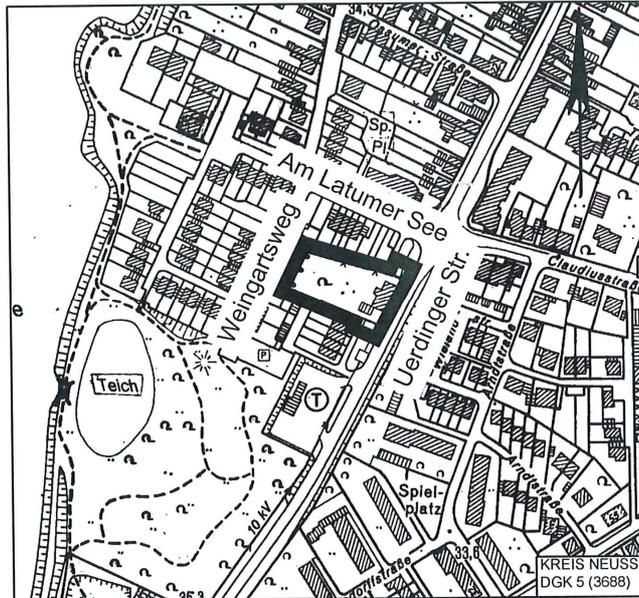
4. 3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 127 A in Meerbusch-Lank-Latum, im Bereich der Uerdinger Straße Nr. 12; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. §§ 1 (8) und 13a BauGB

Ratsherr Jürgens berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 (8) BauGB, die Aufstellung der 3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 127 A in Meerbusch-Lank-Latum, im Bereich der Uerdinger Straße Nr. 12. Die Bebauungsplanänderung wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich dieser Bebauungsplanänderung umfasst das Flurstück 267 sowie teilweise die Flurstücke 71, 541, 644, 820, 828 und 829 der Flur 4, der Gemarkung Latum und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Mit dem Inkrafttreten dieses Änderungsplanes treten die entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 127 A außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

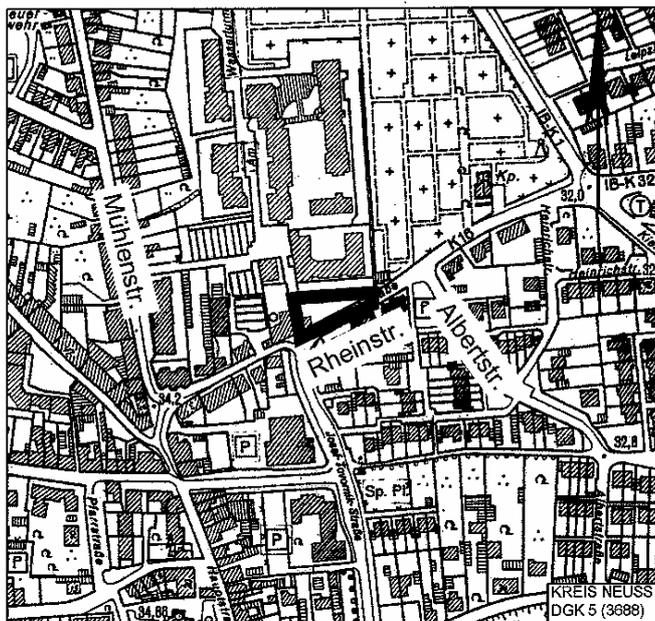
5. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 226, Meerbusch-Lank-Latum, Am Wasserturm; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. §§ 1 (8) und 13a BauGB

Ratsherr Jürgens berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 (8) BauGB, die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 226, Meerbusch-Lank-Latum, Am Wasserturm. Die Bebauungsplanänderung wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich dieser Bebauungsplanänderung umfasst das Flurstück 345, der Flur 5, der Gemarkung Lank und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Mit dem Inkrafttreten dieses Änderungsplanes treten die entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 226 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6. Kooperation der wbm Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH mit den Stadtwerken Willich GmbH

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der FDP-Fraktion vom 27. Mai 2008 auf Absetzung von der Tagesordnung bzw. auf Vertagung vor.

Bürgermeister Spindler lässt über diesen Vertagungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 33 Nein-Stimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Sodann fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, die städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch anzuweisen, einer Kooperation der Unternehmen wbm Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH und Stadtwerke Willich GmbH, in einer gemeinsamen Verteilnetzbetreiber-gesellschaft und einer gemeinsamen Servicegesellschaft zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Bürgermeister Spindler verweist zu Beginn der Beratungen dieses Tagesordnungspunktes darauf, dass die Verwaltung hierzu zwei Tischvorlagen verteilt habe. Zum einen handele es sich um den Antrag der FDP-Fraktion auf Vertagung des Tagesordnungspunktes mit noch offenen Fragestellungen sowie um die Beantwortung dieser Fragestellungen durch die Verwaltung. Ratsherr Rettig begründet für die FDP-Fraktion den Vertagungsantrag. Obwohl die offenen Fragen nun durch die Verwaltung beantwortet wurden, sieht er noch Beratungsbedarf in seiner Fraktion. Es bestehe

auch kein Zeitdruck, da nach Informationen der FDP-Fraktion auch in Willich die Beratungen noch nicht abgeschlossen seien.

Bürgermeister Spindler geht nochmals auf die Fragestellungen der FDP-Fraktion ein und gibt zu hierzu ausführliche Erläuterungen. Da die Gesellschaften im zweiten Halbjahr des Jahres ihren Betrieb aufnehmen sollen, sei es notwendig, dass die Gesellschafterversammlungen im Juni entscheiden. Eine weitere Vertagung sei auch vor dem Hintergrund, dass die Beratungen nunmehr seit 5 Monaten laufen würden, nicht mehr sinnvoll.

Ratsherr Rettig führt nochmals aus, dass seine Fraktion dies anders sehe. Er erklärt jedoch, dass die FDP nicht grundsätzlich dagegen sei, jedoch die aus ihrer Sicht offenen Fragen zunächst besprochen und geklärt haben wolle.

Ratsherr Damblon erklärt, dass man genug Zeit hatte, sich mit der Materie zu befassen und alle nun vorliegenden Fakten so klar seien, dass eine fundierte Entscheidung möglich sei. Der Rat der Stadt Willich habe gestern positiv entschieden. Seine Fraktion sei der Auffassung, dass die Entscheidungen in den Räten synchron erfolgen sollten.

Ratsherr Peters sieht ebenfalls noch Beratungsbedarf. So seien die Juristen unterschiedlicher Auffassung. Auch für Bündnis 90 / Die Grünen blieben Fragen offen. So auch die Frage der noch laufenden Verfahren wegen der Teilnahme von Willicher Vertretern an Reisen. Teile seiner Fraktion würden daher ihren Ärger deutlich machen und sich bei der Abstimmung enthalten.

Ratsherr Jüngerkes verweist auf den positiven Empfehlungsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses. Seine Fraktion sei auch nach Klärung der noch entstandenen offenen Fragen nunmehr zur Ansicht gelangt, dass man zustimmen könne. Er habe Nachfragen im Gespräch mit dem Bürgermeister geklärt. Mit etwas Wohlwollen hätte auch die FDP eine derartige Klärung herbeiführen können. Ausreichend Zeit sei jedenfalls vorhanden gewesen. Zum anderen wolle auch die Belegschaft nunmehr Klarheit haben, insofern werde seine Fraktion dem Zusammenschluss zustimmen.

7. Antrag der CDU-Fraktion vom 15. Mai 2008 auf Ausschussumbesetzung

Beschluss:

Der Rat beschließt folgende Ausschussumbesetzung:

Bau- und Umweltausschuss

Vertreter 12

setze zusätzlich

Tim Söhnchen

Die nachfolgenden Vertreter rücken eine Position tiefer.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8. Anfrage der FDP-Fraktion vom 29. April 2008 zur Sanierung der B9

Bürgermeister Spindler beantwortet die Anfrage der FDP-Fraktion. Er verweist darauf, dass die Verwaltung nunmehr den vom Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses vorgeschlagenen Gutachter mit einer gutachterlichen Gesamtschau der von der Verwaltung zum Baumzustand getroffenen Aussagen beauftragt habe. Er führt Einzelheiten dieses neuerlichen Gutachtens näher aus und erklärt, dass der Gutachter in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses dezidiert zur Problematik vortrage.

9. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

10. Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Rates findet am Mittwoch, dem 25. Juni 2008 statt.

11. Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Meerbusch, den 30. Mai 2008

Dieter Spindler
Bürgermeister

Jürgen Wirtz
Schriftführer